

Im Testcenter: Neue Produkte

TRACKBALL



Kensington Orbit



Acco, Rudersberg
Tel. 07183/300354

<http://www.kensington.com>
Rund 130 Mark

TRACKBALL



Logitech Trackman Marble FX



Logitech, Germering
Info-Tel. 069/92032165

<http://www.logitech.ch>
Rund 130 Mark

JOYSTICK-ERSATZ



Union Reality UR Gear



Funsoft, Kaarst
Tel. 02131/965111

<http://www.unioreality.com>
Rund 250 Mark

Dieser Trackball eignet sich für Rechts- und Linkshänder. Sie schließen ihn an die PS/2- oder die serielle Schnittstelle an – ein PS/2-Adapter liegt bei. Der Trackball funktionierte sofort, auch ohne spezielle Treiber. Wenn Sie die Treiber-Software Mouse Works 5.02 installieren, können Sie die zwei Tasten frei belegen und eine Funktion für das gleichzeitige Drücken beider Tasten bestimmen. Auf eine Taste legen Sie etwa den Doppelclick, auf die zweite die Scroll-Funktion, mit der Sie durch Dokumente blättern. Das Arbeiten mit dem Trackball ist jedoch gewöhnungsbedürftig: Sie steuern den transparent-blauen Ball mit der Spitze des Zeigefingers. Und dabei sorgte die Anordnung der Tasten bei unseren Testern für Probleme: Entweder war der Zeigefinger zu lang oder der Daumen zu kurz. Zudem setzte der Orbit horizontale Bewegungen schlecht um, der Mauszeiger ruckelte mitunter.

Testurteil: Der optisch gelungene Trackball wird mit guter Software geliefert, hat aber Mängel. **-tom**

Der Trackman Marble FX ist gewöhnungsbedürftig. Es erfordert Übung und Konzentration, bis Sie mit ihm klarkommen. Dann aber möchten Sie den leichtgängigen Trackball (mit 5 Zentimeter Durchmesser) für Zeige- und Mittelfinger kaum mehr missen. Ebenso die mit Hilfe der gut dokumentierten Software frei belegbaren vier Tasten. So können Sie auf eine Taste den Doppelclick legen und auf eine andere die Scroll-Funktion, die Ihnen beim Blättern durch Word-, Excel- sowie Internet-Dokumente hilft und die Bildlaufleisten überflüssig macht. Alle Tasten sind gut erreichbar – drei mit dem Daumen, eine mit dem Ringfinger. Aber: 18,5 Zentimeter ist der Marble FX lang – und damit nur für Erwachsene geeignet. Kinder und Menschen mit kleinen Händen kommen mit ihm nicht zurecht. Gut: Dank mitgeliefertem Adapter können Sie den Trackball an die 9polige serielle oder an die PS/2-Schnittstelle anschließen.

Testurteil: ein guter Trackball, allerdings bisher nur für Rechtshänder. **-gg**

Das UR Gear ist ein Joystick-Ersatz samt Mikrofon und Kopfhörer. Sie tragen ihn als eine Art Helm. Mit Kopfbewegungen steuern Sie das Spiel; ein mit dem UR Gear verbundenes Gamepad stellt einige Feuerknöpfe zur Verfügung. Ein Sendemodul und ein Empfangsmodul stellen per Infrarot-Übertragung die Verbindung zwischen Rechner und Joystick her. Am PC belegt das Gerät eine serielle Schnittstelle, den Gameport sowie den Mikrofon- und Lautsprecheranschluß. Die Treiber installieren Sie von der beiliegenden CD-ROM, eine genaue deutschsprachige Anleitung gehört zum Lieferumfang des „Helms“. Zur Praxis: Trotz der mitgelieferten vorgefertigten Konfigurationen für Hexen II und Jedi Knight ließen sich diese Spiele nicht sinnvoll steuern. Die Tasten des Gamepads sind zudem zu nahe beieinander – und der Helm drückte schon nach kurzem Test unangenehm.

Testurteil: Das UR Gear ist gewöhnungsbedürftig – Sie sollten auf jeden Fall vor dem Kauf testen, ob Sie damit auf Dauer klarkommen. **-ef ■**